



# Christophorus-Werkstätten

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

SAMARITERANSTALTEN

## Ansprechpartner

Als Ansprechpartner für Fragen zur Gestaltung von Außenarbeitsplätzen in Ihrem Unternehmen steht Ihnen Frau Jana Pahlke, als Koordinatorin der Christophorus-Werkstätten zu den üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung.

Telefon: 03361 / 567-403

E-Mail: [j.pahlke@christophorus-werkstaetten.de](mailto:j.pahlke@christophorus-werkstaetten.de)

Weitere Informationen:

Hausanschrift:

Christophorus-Werkstätten

Am Bahndamm 9

15517 Fürstenwalde

Internet: [www.christophorus-werkstaetten.de](http://www.christophorus-werkstaetten.de)

## Wie finden Sie uns?

Die Christophorus-Werkstätten liegen am südöstlichen Stadtrand von Fürstenwalde, im Gewerbegebiet Tränkeweg. Sie erreichen uns über die Einfahrt Am Bahndamm. Bitte parken Sie auf der Freifläche direkt vor den Christophorus-Werkstätten.



**Ausgelagerte Arbeitsplätze  
für Menschen mit Behinderung,  
die in den Christophorus-Werkstätten  
tätig sind**



## Christophorus-Werkstätten

### Wir über uns

Wir sind eine Einrichtung, die im Rahmen der Eingliederungshilfe Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht. Als leistungsfähiger Produktions- und Dienstleistungsbetrieb, der sich auf die individuellen Voraussetzungen seiner Mitarbeiter mit Behinderung einstellt und deren ganzheitliche Persönlichkeit fördert, erfüllen wir einen dualen Auftrag.

### Ziel

Ziel der Christophorus-Werkstätten ist es, den Übergang bzw. die Rückführung von Menschen mit Behinderung auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt zu realisieren und zu begleiten. Dies soll durch geeignete Maßnahmen erreicht werden. Innerhalb dieser angestrebten Ziele gibt es abgestufte Angebote, mit denen geeignete Teilziele erreicht werden sollen. Dazu gehört die Förderung in Außenarbeitsgruppen oder auf externen Einzelarbeitsplätzen in anderen Unternehmen.

Auf den Einzelarbeitsplätzen sollen Menschen mit Behinderung tätig werden, die auf Grund ihrer Fähigkeiten für den Allgemeinen Arbeitsmarkt geeignet erscheinen.

### Voraussetzung

Voraussetzung für eine Zusammenarbeit zwischen den Werkstätten und anderen Unternehmen ist die Durchführung eines vierwöchigen Praktikums zur Arbeitserprobung, welches nach Absprache mit der zuständigen Vertrauensperson der Werkstatt verlängert werden kann. Während der Praktikumszeit entstehen dem Unternehmen keine Kosten.

Ziel des vierwöchigen Praktikums für den Menschen mit Behinderung ist der Erhalt eines Arbeitsplatzes. Er bleibt der Werkstatt zugehörig und ist über diese sozial abgesichert. Für die erbrachte Leistung erhält die Werkstatt vom Unternehmen ein verhandeltes Entgelt. Lohnnebenkosten entstehen dem Unternehmen nicht.

### Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen werden durch einen Kooperationsvertrag zwischen dem Unternehmen und den Christophorus-Werkstätten geregelt, in dem Eckpunkte wie Vertragszeitraum, Arbeitszeit, Urlaubs- und Krankenregelung, Finanzierung und Absicherung der Betreuung festgelegt sind. Dem Unternehmen wird dabei garantiert, dass kurzfristige Kriseninterventionen am Arbeitsplatz durch die Christophorus-Werkstätten und eine Auflösung des Vertrages bei Nichteignung des Menschen mit Behinderung beiderseits möglich sind.

Der finanzielle Aufwand für das Unternehmen gegenüber der Werkstatt deckt die Leistungserbringung der Werkstatt und gleichzeitig die Entlohnung des Menschen mit Behinderung ab.

Es ist sinnvoll, jedoch keine Bedingung, dem Menschen mit Behinderung einen festen Ansprechpartner im Unternehmen zur Seite zu stellen. Um zeitnah auf mögliche Probleme im Arbeitsablauf reagieren zu können, stehen Unternehmen und Werkstatt in regelmäßigem Kontakt.

